

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

XAAZ - 24331

ÖSTERREICH
9 Oktober 1950
9.10.1950 (P/02127)

C

Dr. Adolf

Betr.: SLAVIK BRINGT BELASTETE NATIONALSOZIALISTEN IN
USIA-STELLUNGEN

Zeit des Vorgangs: Ende September 1950
Eingang hier : 9.10.1950

HH 7

1. Die folgende Information stammt aus einem Gespräch, das Dr. Adolf SLAVIK mit einigen ehemaligen Nationalsozialisten führte und bei dem HH 7 anwesend war.

2. Auf die skeptische Frage eines der Gesprächsteilnehmer, was Dr. SLAVIK denn bisher schon praktisch für die ehemaligen Nationalsozialisten habe tun können, wies Dr. SLAVIK, wie üblich, auf seine angebliche erfolgreiche Intervention zu Gunsten der Freilassung verurteilter ehemaliger Nationalsozialisten aus der Strafanstalt STEIN hin.

3. Ausserdem erklärte er, er habe mehr als 30 "prominenteste" ehemalige Illegale und vor allem SS-Führer an führende Stellungen in USIA-Betrieben oder in der USIA-Organisation gebracht und sie dadurch wirtschaftlich versorgt. Sie seien dort fast alle Abteilungsleiter oder Direktoren oder Berater von solchen, und keiner habe ein Einkommen von weniger als 3.000 bis 4.000 Schilling monatlich netto.

4. Zur Bekräftigung dieser Behauptung zeigte er eine Liste mit den Namen dieser Leute vor, in die HH 7 jedoch nur flüchtig Einblick nehmen konnte. Da es sich um Personen handelte, die ihm nicht bekannt waren, behielt er lediglich den Namen des illegalen Wiener SS-Führers POKUNIL.

CS COPY

AN	AWFI
PS	
ABSTRACT	X INDEX

9 Oktober 1950